

---

---

# OCM



# CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

---

---



**213-214**  
03/04-2021 +++ 06.12.2021

*Museum*

---

### **Liebe Mitglieder und Freunde,**

nach Lockerung der Corona-Maßnahmen kehrte vorübergehend auch beim OCM ein Stückweit Normalität ein. Es fanden wieder Sonderfahrten statt, wenn auch noch nicht im großen Umfang, aber immerhin, und es gab wieder Veranstaltungen im MVG-Museum – entweder welche, für die „nur“ rangiert werden musste, oder aber solche mit direkter OCM-Beteiligung, so zum Beispiel die „Lange Nacht der Münchner Museen“ am 16.10.2021, die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „50 Jahre U-Bahn“ am Tag darauf und das erste gemeinsame Öffnungswochenende mit dem „Kunst- und Designmarkt“ am 6. und 7.11.

Die Kehrseite der Medaille: das Museum dient(e) wieder verstärkt als Event-Location. Es mussten also wieder mehrmals Busse rangiert werden, was zum einen enorme Kapazitäten der Ehrenamtlichen bindet und zum anderen den Bussen schon alleine deshalb nicht guttut, weil die Motoren immer nur kurz laufen. Das Schlimmste aber ist, dass sie dann tagelang bei Wind und Wetter im Freien stehen. Abgerundet wird das Ganze dadurch, dass nun auch im Freigelände der Platz immer knapper wird...

Klar ist, dass sich das Museum rechnen muss. Daher war der vordere Bereich ja auch von Anfang an für Events freigehalten. Veranstaltungen, bei denen jedoch das ganze Museum ausgeräumt werden muss, waren die Ausnahme.

Inzwischen ist deren Anzahl um ein Vielfaches gestiegen, zugleich allerdings auch die Anzahl der im Museum abgestellten Busse. Denn alle anderen Unterstellmöglichkeiten außerhalb des Museums stehen dem OCM bekanntermaßen nicht mehr zur Verfügung – alles ein bisschen verzwickelt. Würden externe Stellplätze zur Verfügung stehen, wäre alles halb so wild – im Prinzip könnte man lediglich dann, wenn sie im Museum benötigt werden, 3 bis 4 Busse dort ausstellen. Ansonsten stehen sie generell woanders...

Von derartigen Lösungsansätzen sind wir jedoch leider weit entfernt – seit der letzten Besprechung mit der Geschäftsführung im Sommer gibt es leider keinerlei Neuigkeiten (s. Seite 2).

Dass wir allerdings eine gewisse Anzahl an Museumsbussen hier in München brauchen und nicht alle über 100 km weit weg auslagern können, hat übrigens eindrucksvoll die Lange Nacht der Museen gezeigt - 7 Fahrzeuge waren auf der Linie O7 im Einsatz, eines diente als Reserve (und wurde ebenfalls benötigt) und 3 standen im Museum. Zwei Busse wurden mit hohem Aufwand extra dafür aus Großköllnbach geholt und anschließend wieder weggebracht.

Nun wendet sich das Blatt ja vorübergehend wieder – Veranstaltungen und Sonderfahrten werden wieder abgesagt – was natürlich wiederum auch nicht schön ist...

Vorerst halten wir an den Clubtreffen und an der Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltungen fest, jedoch bitten wir, stets die aktuellen Hinweise auf unserer Website zu beachten!

Was sich alles in den letzten Monaten im OCM getan hat, steht auf den nächsten Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

*Das OCM-Team*

---

### **Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:**

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Museum im Dezember geschlossen. Die nächsten Öffnungstage sind daher am 09. und 23.01.2022 geplant.

Die Linie O7 verkehrt an allen Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen.

Aktuelle Infos unter [www.omnibusclub.de/Museum](http://www.omnibusclub.de/Museum)

[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de)

---

**Wir machen Münchner Stadt-Geschichte**

## Von Gleichgesinnten

**Brand in Stuttgart.....** Wie in den Medien ja bereits ausführlich zu lesen war, wurden bei einem Großfeuer im Omnibusbetriebshof Gaisburg der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) am Abend des 30.09.2021 auch zwei dort abgestellte Museumsbusse, die vom Verein „Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.“ (SHB) betreut werden, völlig zerstört – ein Mercedes O 322 aus dem Jahr 1961 und ein nicht weniger wertvoller Mercedes/Vetter O 307 aus dem Jahr 1980 – ein Fahrzeugtyp, der in dieser Form ausschließlich für die SSB gebaut wurde. Innerhalb weniger Minuten wurden hier tausende an ehrenamtlichen Arbeitsstunden und mehrere hunderttausend Euro ein Raub der Flammen, vom Herzblut und dem historischen und kulturellen Wert ganz zu schweigen. Weitere Busse wurden beschädigt, sind jedoch voraussichtlich reparabel. Unsere Kollegen vom Verein SHB blicken jedoch trotz allem nach vorne und fokussieren nun – neben der Instandsetzung der beschädigten Fahrzeuge – die Restaurierung des ältesten erhaltenen Stuttgarter Busses überhaupt. Der Mercedes O 6600 H (Foto: SHB) aus dem Jahr 1955 ist vom Brand nicht betroffen, da er im Straßenbahnmuseum ausgestellt ist. Der Verein SHB freut sich über jede Spende!

Spendenkonto:

Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.

IBAN: DE07 6005 0101 0002 4915 69

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: „O 6600 H“

Weitere Informationen gibt es unter [www.shb-ev.net](http://www.shb-ev.net).

Wir wünschen unseren Vereinskollegen viel Erfolg und natürlich Zuversicht!



## Clubinternes

**Stellplätze und Lager.....** Nachdem im Sommer zwei Besprechungen mit der Geschäftsführung bezüglich der

Stellplatzproblematik und dem Ersatzteillager stattgefunden hatten (vgl. CI 212, Titelseite und Seite 2), hat der OCM seinen Platzbedarf nochmals gemeldet und es gab auch noch einen vielversprechenden Mailwechsel. Leider ist das Ganze inzwischen wieder eingeschlafen, Neuigkeiten diesbezüglich können wir daher heute nicht vermelden – Mails an die zuständigen Personen bleiben leider beharrlich unbeantwortet.

**Halle Großköllnbach.....** Seit bereits knapp zwei Jahren ist eine Halle in Großköllnbach (bei Pilsting) unser neues externes Domizil. Dort stehen bis zu 10 Museumsbusse, die in München keinen Platz mehr haben oder nicht ins MVG-Museum gehören, z.B. der Anderthalbdecker. Nebenan gibt es eine zweite Halle, in der sich derzeit ein Holzverarbeitungsbetrieb eingemietet hat. Dieser wird aus Altersgründen zum Jahreswechsel seinen Betrieb einstellen – die Halle wird somit frei. Der OCM könnte hier zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: zum einen könnten dort die beiden in Neumarkt/St. Veit abgestellten Busse untergestellt werden, sodass sich wirklich alle ausgelagerten Museumsbusse an einem Standort befänden. Zum anderen wäre dort auch Platz für die Ersatzteile, die nur selten und daher nicht in München benötigt werden. Nachdem das Ersatzteillager ja zumindest während des Neubaus des Trambahn-Betriebshofs Ständlerstraße aus dem Areal des MVG-Museums ausgelagert werden muss, wäre dies eine echte Alternative für eine Zwischenlagerung der Ersatzteile und von den Kosten her deutlich günstiger als die ebenfalls zur Debatte stehende Auslagerung der Teile nach Ingolstadt. Der OCM hat der MVG bereits einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet, eine Antwort steht noch aus.

**Junkersgelände.....** Wie berichtet, hat sich der OCM zusammen mit seinem Verkehrsunternehmen „Kraftverkehr München GmbH“ um ein Grundstück auf dem ehemaligen „Junkersgelände“ beworben und diesbezüglich über Presse und Politik um Unterstützung geworben. Erwartungsgemäß können wir heute leider nicht verkünden, dass wir tatsächlich ein solches Grundstück erhalten haben...

**SETRA SG 180 S.....** In den Sommermonaten ging es mit den Restaurierungsarbeiten etwas langsamer voran. Ein Großauftrag bei der ausführenden Firma sowie ein weiteres Oldtimerprojekt haben alles Personal gebunden. Es soll aber bald wieder „mit Volldampf“ weitergehen, so die Aussage des Firmenchefs. Dennoch waren auch in den Sommermonaten regelmäßig OCM-Mitglieder vor Ort und haben fleißig Arbeiten erledigt, die zeitraubend und somit kostenintensiv sind. Derzeit werden die Scheiben geputzt sowie die Fensterahmen poliert und für den Einbau vorbereitet.

Die neu angefertigten Fenstergummis sind inzwischen geliefert, die Sitzgestelle sandgestrahlt und teilweise bereits geschweißt. Die Türsäulenlager, insgesamt 12 Stück (zwei pro Türflügel), waren nicht mehr brauchbar und werden nun nach technischer Originalzeichnung

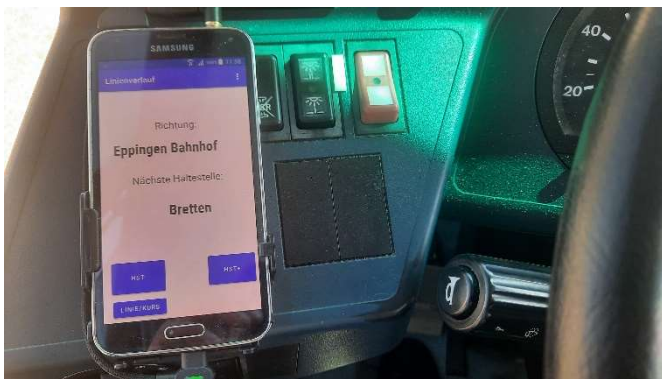
neu angefertigt. Bestellt wurden inzwischen auch neue Reifen, denn die vorhandenen sind zwar vom Profil her gut, aber aus den 80er-Jahren...

### +++ Mitarbeiter gesucht +++

Fast jeden Samstag sind ein bis zwei OCM-Mitglieder am SETRA SG 180 S zugange – meistens dieselben beiden. Die Arbeiten am SETRA machen absolut keinen Spaß, das wissen wir. Und samstags um 7 Uhr von München aus aufzubrechen ist natürlich nicht sehr attraktiv. Aber die Mitarbeit ist nötig und es kommt etwas wirklich Großes dabei raus! Wir suchen noch ein paar Helfer, denn je mehr Leute uns unterstützen, umso schneller geht es - es muss ja nicht jeden Samstag sein! Interessenten bitte melden, am besten per Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de).

**Obuszug.....** Leider völlig ins Stocken geraten ist die Restaurierung des Obuszugs bei den beiden Firmen in Hessen – aus welchen Gründen auch immer. Sobald wie möglich ist ein Termin vor Ort geplant, an dem Vertreter der Stadtwerke München GmbH sowie OCM-Vorsitzender Wolfgang Weiß teilnehmen werden. Ziel ist es, das Projekt baldmöglichst abzuschließen. In 2022 feiert das MVG-Museum seinen 15. Geburtstag, aus diesem Anlass soll der Obuszug im Museum präsentiert werden.

**NEOPLAN N 4522.....** In Ergänzung zum Bericht aus der letzten Club-Info hier noch Bilder des von Mitgliedern der FMTM-Modellbaugruppe erstellten Infotainments im SEV-Bus 1668 (ex Zürich 523). Fotos: OCM



Der Einsatz des Busses in Karlsruhe musste leider aufgrund eines technischen Defekts an der Elektronik vorzeitig beendet werden, vom 4. bis 12.9. kam auf unserem Umlauf ein Leihbus eines befreundeten Unternehmers zum Einsatz.

Im kommenden Jahr wird der Bus im Auftrag der MVG auf dem SEV für die U3/6 zum Einsatz kommen.

**Theaterprojekt.....** Der nach wie vor vorhandene Bus 4913 (Mercedes O 405 N, ex SWM/MVG, Baujahr 1993) wurde Ende August nach München zurückgeholt und diente knapp 14 Tage lang einem Theaterprojekt als Kulisse und Bühne. Anschließend wurde er an seinen Standort zurück überführt. Der Bus steht in Oberdaching, einer Nachbargemeinde von Großköllnbach. Der Platz wird privat finanziert.



Bus 4913 wurde in die Theater-Aufführung mit einbezogen – das Stück spielte auch im Bus! Fotos: OCM

**Arbeiten an den Museumsbussen.....** In der letzten Ausgabe der Club-Info wurde erwähnt, dass der Mercedes/Ludewig O 317 Anderthalbdecker wieder fahrfähig ist. Das Problem an der Kraftstoffpumpe ist allerdings nicht behoben, daher ist der Bus weiterhin nur bedingt fahrbereit. Wieder problemlos fahrbereit ist hingegen der MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1 – auch bei ihm lag ein Defekt an der Kraftstoffzufuhr vor, der jedoch behoben werden konnte.

Im Vorfeld der „Langen Nacht der Münchner Museen“ (s. nächstes Kapitel) fanden große Werkstatt- und Putzaktionen mit einem Großteil der eingesetzten Fahrzeuge statt, außerdem mussten die eigens für die Lange Nacht zugelassenen Busse natürlich vorher zur Hauptuntersuchung, die alle problemlos bestanden.

**MVG-Museum.....** Es fanden wieder Veranstaltungen im MVG-Museum statt – auch welche mit OCM-Beteiligung. Gleich mehrmals konnte der OCM einige seiner Fahrzeuge im Museum und im Fahrgastverkehr präsentieren.

Besonders erfreulich war, dass die „Lange Nacht der Münchner Museen“ heuer wieder durchgeführt wurde –

und das dann sogar in deutlich größerem Rahmen als ursprünglich geplant. Denn statt der ursprünglich 3 kamen auf der Shuttlebuslinie O7 zum MVG-Museum dann sogar 7 Busse zum Einsatz. Eigens für die Museennacht wurden 3 Busse zusätzlich wieder zugelassen und zwei davon sogar extra dafür aus Großköllnbach geholt.

Insgesamt konnten etwa 600 Gäste im MVG-Museum begrüßt werden. Das entspricht exakt der Anzahl aus den Vorjahren.

Zum Einsatz kamen folgende Busse:

- MAN/Göppel 890 UG M 16 A, 1965 (145)
- MAN SL 200, 1980 (4632)
- NEOPLAN N 416 SL II, 1986 (4712)
- MAN NL 202, 1991 (4858)\*\*
- MAN A 37 Hybrid, 2010 (4210)\*
- S 215 UL Bahnbus, 1984 (DB 23-474)\*\*
- MAN/Göppel SG 240 H, 1980 (M-XA 4498)\*

Als Reservebus diente der NEOPLAN N 4522 Centroliner Evolution (M-KF 1668), der etwa zur „Halbzeit“ den MAN-Hybridbus wegen einer technischen Störung ablöste. Für den Hybridbus war dies wiederum der erste Fahrgasteinsatz seit seinem Ausscheiden bei der MVG im Jahr 2020.

Die mit \* gekennzeichneten Fahrzeuge wurden eigens für die Lange Nacht zugelassen, die mit \*\* sogar extra aus Großköllnbach geholt.

Im Museum standen:

- MAN 750 HO M 11 A, 1967 (4002)
- MAN SG 242, 1988 (5504)
- MAN NG 263, 2001 (5103)



Ausrückbereit stehen die Busse, die zur „Langen Nacht“ auf der Linie O7 eingesetzt werden, auf dem Museumsgelände. Foto: OCM



Urgestein: der MAN/Göppel 890 UG M 16 A aus dem Jahr 1965 durfte natürlich nicht fehlen! Hier ist er zu später Stunde am Giesinger Bahnhof Richtung MVG-Museum zu sehen. Foto: IG: @omnibus\_nby\_opf



Gut besetzt startet Bus 4721 am Odeonsplatz seine Fahrt zum MVG-Museum. Foto: IG: @omnibus\_nby\_opf



Wem fällt etwas auf? Eigens für die „Lange Nacht“ aus Großköllnbach zurückgeholt wurde Bus 4858 aus der allerersten Niederflur-Serie der Münchner Stadtwerke – der mit Baujahr 1991 inzwischen ein „H-Kennzeichen“ erhalten hat! Foto: IG: @omnibus\_nby\_opf

Tags darauf war das MVG-Museum dann auch wieder für eine Sonderveranstaltung geöffnet – **die Münchner U-Bahn feierte in diesen Tagen ihren 50. Geburtstag**, sodass aus diesem Anlass am 17.10. ein Tag der offenen Tür mit Schwerpunkt U-Bahn im MVG-Museum stattfand. Es konnten über 1.000 Gäste begrüßt werden. Im Shuttle kam anlassbezogen der älteste fahrbereite Museumsbus zum Einsatz, der MAN/Göppel 890 UG M 16 aus dem Jahr 1965.

Am 06. und 07.11. fanden erstmals **Öffnungstage zusammen mit dem „Kunst- und Designmarkt“** statt. Die Besucherzahlen waren auch hier ausgesprochen zufriedenstellend, ebenso der Verkaufserlös im OCM-Shop. Im Shuttleverkehr kam der S 215 UL-Bahnbus unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V. (HLV)“ zum Einsatz – einer der beiden Busse, die eigens für die Museennacht aus Großköllnbach geholt und zugelassen wurden.



Anlässlich des „Kunst- und Designmarkts“ im MVG-Museum Anfang November fuhr der Setra S 215 UL-Bahnbus des HLV auf der Zubringerlinie O7. Foto: OCM

Am 14.11. fand dann ein **regulärer Öffnungstag des MVG-Museums** statt. Hier kam Bus 4210 (MAN A 37 Hybrid, Baujahr 2010) zum Einsatz, der sich derzeit noch in Privateigentum befindet und in den Museumsbestand übergehen soll.



Der MAN-Hybridbus 4210 bei seiner ersten Abfahrt auf dem regulären „O7“ am 14.11.2021 am Giesinger Bahnhof. Foto: OCM

**Abmeldungen.....** Inzwischen wurden alle bereits gebuchten Fahrten wieder abgesagt, dementsprechend wurden nahezu alle Fahrzeuge wieder abgemeldet. Für die Linie O7 sowie eventuelle SEV-Einsätze zugelassen bleiben lediglich der NEOPLAN N 416 SL II, der NEOPLAN N 4522 sowie der MAN A 37 (Lion's City Hybrid).

**Retro-Classics Bavaria.....** Die bayrische Ausgabe der renommierten Oldtimermesse „Retro-Classics“ fand heuer vom 3. bis 5.12. unter strengen Auflagen in Nürnberg statt. OCM und KVM präsentierten dort mit Museumsbus 5410 (NEOPLAN N 421 SG II/3N) den Niederflur-Gelenkbus-Prototypen, außerdem mit dem N 4522 (Centroliner Evolution) den letzten von NEOPLAN entwickelten Linienbus – der bereits ein MAN A23-Fahrwerk besitzt. Der N 4522 erhielt zuvor Werbung, siehe Kapitel „Rücküberführungen“.



Der Urvater des modernen Niederflurbusses, der ehemalige Wagen 5410 der Münchner Stadtwerke, am 02.12.2021 auf der „Retro-Classics Bavaria“. Foto: OCM

**Ersatzteillager.....** Der OCM macht weiterhin seine Hausaufgaben für die „irgendwann“ bevorstehende Räumung des Ersatzteillagers, das sich im Lagerkeller und in der ehemaligen Gleisbauhalle befindet, und ist fleißig am Sortieren, Ausmisten und Verpacken. Die Lagerräumung steht seit 2016 im Raum und wurde immer wieder verschoben. Für den OCM ist dies insofern eine sehr un gute Situation, da ja immer wieder Teile benötigt werden, aber natürlich nur solche verpackt werden können, die man „wahrscheinlich“ nicht so

schnell braucht. Wenn es aber dann mal soweit ist, muss es bestimmt schnell gehen.

**Archiv.....** Es wurden weitere Stahlschränke für das Archiv angeschafft. Diese bieten mehr Platz als die bisher verwendeten Holzschränke und sind zudem deutlich feuerfester. Zudem installierten wir nun Brandmelder im Archiv.

**Federbälge SG 240 H.....** Noch immer ist Museumsbus 10, der MAN SG 240 H, aufgrund eines defekten Federbälgs nicht fahrbereit. Inzwischen liegt jedoch zumindest ein akzeptables Angebot vor.

**Einladung Solingen.....** Nun steht das Programm für die Jubiläumsfeier in Solingen fest (vgl. CI 212, Seite 4), sodass hiermit die offizielle Einladung zur OCM-Sonderfahrt erfolgt:

### 70 Jahre Obusverkehr in Solingen 125 Jahr elektrischer Nahverkehr

Einladung zur OCM-Sonderfahrt nach Solingen  
Termin: Samstag, 18.06. bis Sonntag, 19.06.2022

Am Samstag, 18.06.2022 starten wir zeitig in München, um dann nachmittags in Solingen ein gemütliches Treffen mit unseren Kollegen vom Obus-Museum Solingen e.V. abzuhalten – eventuell aus mit Besichtigung der berühmten „Drehscheibe“!

Am Sonntag, 19.06.2022 findet von 11 bis 17 Uhr dann ein großes Sommerfest seitens der Stadtwerke Solingen und des Obus-Museum Solingen statt.

Danach treten wir die Rückfahrt an und kommen vsl. sehr spät in München an.

**Abfahrt:** Samstag, 18.06.2022, 7 Uhr MVG-Museum, Ankunft in Solingen ca. 14 Uhr

**Rückfahrt:** ca. 18 Uhr ab Solingen, Ankunft in München ca. 1 Uhr

**Fahrtpreis:** 60,- Euro / Person, Vereinsmitglieder: 45,- Euro / Person

Als Fahrzeug dient uns entweder der Büssing Präfekt oder der SETRA 215 UL.

Anmeldungen bitte per Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)!

Informationen zum Obus-Museum Solingen gibt es hier: [www.obus-museum-solingen.de](http://www.obus-museum-solingen.de)

Die Fahrt wird im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) über die Kraftverkehr München GmbH (KVM) durchgeführt.

**Saarbrücken 1961.....** In der BR-Mediathek war vor kurzem ein Film aus dem Jahr 1961 über die Einstellung einer Straßenbahnlinie in Saarbrücken zu sehen. Ein überaus interessanter Film mit historischen Aufnahmen, der dem OCM-Vorstand per WhatsApp zugesandt wurde. Der Absender stellte allerdings die Frage, warum da wohl ein Münchner Bus im Hintergrund zu sehen ist.

Nachdem die Saarbrücker Busse ab Beginn der 60er bis weit in die 90er-Jahre hinein von der Lackierung her den Münchner Bussen sehr ähnlich waren und auch teils die gleichen Fahrzeugtypen zum Einsatz kamen, wurde dieser Frage zunächst keine große Bedeutung beigemessen – sicher handele es sich um einen Saarbrücker Bus.

Doch weit gefehlt – unschwer war im Hintergrund mehrmals der Münchner Wagen 354 (MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1) auf der Saarbrücker Linie 35 zu sehen, die die Straßenbahnlinie offensichtlich abgelöst hatte. Zudem war ein Mercedes O 322 mit Mannheimer Kennzeichen zu erkennen, vermutlich ein Vorführwagen. Die Vermutung liegt nun nahe, dass MAN (bzw. das Konsortium MAN / Krauss-Maffei) keinen Vorführwagen parat hatte und somit kurzerhand auf ein Kundenfahrzeug zurückgegriffen hat, um ihn im erst seit 01.01.1957 zur Bundesrepublik gehörende 10. Bundesland zu präsentieren. Bekannt ist hierüber allerdings nichts.

Kann jemand dazu nähere Angaben machen?

**Neuer Beginn der Clubtreffen.....** Bitte beachten: die OCM-Clubtreffen beginnen künftig bereits um **19.30 Uhr**, wodurch eine Synchronisation mit der Jahreshauptversammlung erfolgt.

**Theaterbus.....** Sehr spontan bekam der OCM im Oktober den ehemaligen Bus 5511 der SWM geschenkt. Der MAN SG 242 aus dem Jahr 1988 stammt aus der Serie 5501 bis 5527 und ist somit baugleich mit OCM-Museumsbus 5504. Oder vielmehr, war baugleich – denn während sich Bus 5504 trotz seiner letzten Verwendung als „Spargelbus“ noch immer weitgehend im Originalzustand befindet, wurde Bus 5511 nach seinem Ausscheiden bei den Münchner Stadtwerken zum Theaterbus umgebaut und erhielt nie mehr eine Zulassung zur Personenbeförderung. Nun hatte er auch in dieser Funktion ausgedient. Der OCM war dankbarer Abnehmer – denn langfristig soll aus beiden ein restauriertes Fahrzeug entstehen. Der Theaterbus wird in Großköllnbach vor die Halle unter das Schleppdach gestellt.



Bus 5504 (links) und 5511 (rechts) nach über 20 Jahren wieder vereint im MVG-Museum. Foto: OCM

**Rücküberführungen.....** Am Samstag, 13.11. wurden drei Busse von München nach Großköllnbach (zurück) überführt, da sie in München über den Winter nicht benötigt werden und dort nur Platz wegnehmen.

Überführt wurden der SETRA S 215 UL (Bahnbus), der MAN 750 HO M 11 A (4002) sowie der MAN NL 202 (4858).

Zudem wurde Bus 1668 (NEOPLAN N 4522 Centroliner Evolution, ex Zürich 523, 2003) in den Automobil-Park Auwärter gebracht, um dort Werbung zu erhalten – auf der einen Seite für den Automobil-Park Auwärter, auf der anderen Seite für das OCM-Verkehrsunternehmen „Kraftverkehr München GmbH“. Der Bus war auf der Retro-Classics Bavaria ausgestellt und hat nächstes Jahr einen größeren SEV-Einsatz in München. Als Begleitfahrzeug und zur Rückfahrt nach München diente der NEOPLAN N 416 SL ii (4712).

In Großköllnbach steht somit nun ein Bus mehr als bisher. Möglich wurde dies durch geschicktes „Einparken“ der Fahrzeuge. Bus 4913 (Mercedes O 405 N), der vorübergehend in Großköllnbach geparkt war, wurde wieder an seinen Stellplatz ins Nachbardorf gebracht.

An der Überführungsfahrt nahmen nicht nur Mitarbeiter aus der OCM-Werkstattgruppe teil, sondern sie stand allen interessierten OCM-Mitgliedern offen. Insgesamt 13 Mitfahrer waren zu verzeichnen, die teilweise unsere Halle in Großköllnbach noch nicht kannten, ebenso wenig den Automobil-Park Auwärter, der natürlich ebenfalls besichtigt werden konnte. Und wieder einmal ließ es sich Herr Dr.-Ing. Auwärter nicht nehmen, dem OCM für seine Arbeit und sein Engagement zu danken. Diese Wertschätzung hat uns wie immer natürlich sehr gefreut!

Ein gemeinsames Abendessen auf der Rückfahrt rundete das Programm ab.

Die folgenden Fotos geben ein paar Eindrücke der Überführungs- und Rangieraktion wieder:



Busparade in Taufkirchen/Vils, von links nach rechts: SETRA S 215 UL (Bahnbus), MAN 750 HO M 11 A (4002), NEOPLAN N 4522 (M-KF 1668), NEOPLAN N 416 SL II (4712), MAN NL 202. Foto: OCM



Um einen Bus weniger im MVG-Museum und somit dort mehr Platz zu haben, wurden die nach Großköllnbach ausgelagerten Fahrzeuge plus die beiden Bahnbusse platzsparender geparkt. Dazu mussten aber fast alle dort abgestellten Fahrzeuge bewegt werden. Das Foto entstand während dem Rangieren – die eigentliche Halle befindet sich hinter dem Fotografen, in der sich zum Aufnahmezeitpunkt noch 5 weitere Busse befanden. Der NEOPLAN (4712) in der Mitte diente als Transferfahrzeug. Foto: OCM



Nur bedingt fahrbereit ist der Mercedes/AERO O 317 Anderthalbdecker. Hier dreht er gerade ein paar Runden über den Vorplatz unserer Halle in Großköllnbach. Foto: OCM



NEOPLAN N 4522 (M-KF 1668, ex Zürich 523) vor dem Automobil-Park Auwärter. Der Bus erhielt dort Werbung. Foto: OCM

### +++ Neu im OCM +++

**Als Neumitglieder begrüßen wir heute:**

**Lorenzo Scorsoni, München**  
**Tobias Simonmeyer, Forstern**

**Herzlich willkommen!**

Die Neumitglieder haben uns ihr Einverständnis zur namentlichen Erwähnung erteilt.

## Terminkalender

Die **OCM-Clubtreffen** finden ab sofort wieder jeweils am letzten Freitag im Monat ab **19.30** Uhr in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“ am Mangfallplatz (Naupliastraße 2) statt, bei entsprechender Witterung natürlich im Biergarten. Die „Gartenstadt“ ist erreichbar mit der U1 und dem Bus 139 (Haltestelle Mangfallplatz) sowie dem Bus 147 und 220 (Haltestelle Peter-Auzinger-Straße). Es ist derzeit zwingend eine Anmeldung erforderlich – rechtzeitig vor den Treffen wird daher an den „großen Verteiler“ eine entsprechende Mail versendet, damit ein ausreichend großer Tisch reserviert werden kann.

Sollte jemand keinen Internet-Zugang haben und an einem Clubtreffen oder der Jahreshauptversammlung teilnehmen wollen, bitten wir um telefonische Abstimmung unter 089 / 611 56 23.

Achtung: das Dezember-Treffen ist bereits am 17.12.2021!

Das **MVG-Museum** ist im Dezember 2021 aufgrund der Situation leider erneut geschlossen. Die nächsten geplanten Öffnungstage sind am 09. und 23.01.2022, allerdings natürlich mit strengen Auflagen (2G+). Aktuelle Informationen finden sich auf der OCM-Website sowie unter [www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum](http://www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum)

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Hallertauer Lokalbahnverein e.V.**“ finden sich unter [www.hallertauerlokalbahn.de](http://www.hallertauerlokalbahn.de).

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.**“ finden sich unter [www.trambahn.de](http://www.trambahn.de)

## Aktuell

**Stadtwerke München GmbH, MVG.....** Die Mercedes-Batteriebusse, die nach dem Brand in Stuttgart sicherheitshalber stillgelegt wurden, sind wieder im Einsatz. Lediglich einer der beiden Vorserienfahrzeuge ist derzeit noch außer Betrieb, da dieser vom Hersteller zurückgerufen wurde.

Im neuen Busbetriebshof Moosach, der kommenden Jahr eröffnet wird, finden derzeit erste Ladetests mit Batteriebusen statt.

Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2021 gibt es einige kleinere Anpassungen im Angebot. Die einzigen nennenswerten Veränderung sind: die Linie 157 wird auf beiden Seiten deutlich verlängert und fährt Richtung Westen nun über Aubing und Freiham nach Germering, Richtung Osten über Pasing hinaus bis Harras. Die Verstärkerfahrten der Linie 54 (Harras – Giesing) werden von der verlängerten Linie 153 übernommen, die dann vom Odeonsplatz über Harras nach Giesing fährt.

Von Mitte März bis Mitte Juni 2022 finden auf der U-Bahnlinie U3/U6 umfangreiche Bauarbeiten an der Implerstraße statt. Für die entfallenden U-Bahnen wird ein SEV eingerichtet, außerdem wird die Linie 63 verdichtet und die Linie X30 über Harras bis Rotkreuzplatz verlängert. Auf dem SEV wird auch die „Kraftverkehr München GmbH“ zum Einsatz kommen.

## OCM-SHOP

**Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!**

Das umfangreiche Angebot des OCM-SHOP findet sich online unter:

[www.omnibusclub.de/Shop](http://www.omnibusclub.de/Shop)

**Alle Artikel aus dem OCM-Shop sind an Öffnungstagen des MVG-Museums natürlich vor Ort erhältlich!**

## *Liebe Mitglieder und Freunde,*

*eigentlich gingen wir davon aus, dass 2021 wieder besser wird als das Vorjahr. Dem war aber nicht so - ein monatelanger Lockdown und zahllose Einschränkungen machten Veranstaltungen, Sonderfahrten und einen normalen Museumsbetrieb nahezu unmöglich. Auch 2021 blieben die Einnahmen weit hinter den Erwartungen zurück, vom OCM-Shop abgesehen - der Versandhandel lief auch beim OCM erfreulich gut, was dem allgemeinen Trend entspricht.*

*Ob es 2022 besser wird? Wird endlich wieder ein Stückweit Normalität eintreten? Das vermag im Moment noch niemand vorherzusagen, gerade ist ja wieder eine neue Virusvariante aufgetaucht. Und wird es Fortschritte bei den großen offenen Punkten „Lager“ und „Stellplätze“ geben? Auch hier ist keine Prognose möglich. Doch wie heißt es so schön - die Hoffnung stirbt zuletzt! Seien wir also weiterhin optimistisch und blicken zuversichtlich auf das bevorstehende Jahr!*

*Und vergessen wir nicht, dass wir auch in 2021 wieder unheimlich viel erreicht haben - sei es im Archiv, im Ersatzteillager, an den Fahrzeugen (insbesondere am SETRA SG 180 S) und natürlich im MVG-Museum sowie im Shop. Besonders hervorzuheben ist die „Lange Nacht der Münchner Museen“ sowie die Feier „50 Jahre U-Bahn“ tags darauf. Und wie selbstverständlich wurden die Kassenführung, die Vereinsverwaltung und viele organisatorische Dinge erledigt.*

*Für das wieder großartige Engagement unserer aktiven Vereinsmitglieder in allen Bereichen des OCM, aber auch für die eingegangenen Spenden bedanken wir uns an dieser Stelle wieder herzlichst!*

*In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem natürlich Gesundheit!  
Das OCM-Team*

# Einladung

zur 34. OCM-Jahreshauptversammlung  
am Freitag, 28.01.2022

Ort: „Gaststätte Harlachinger Gartenstadt“  
Beginn: 19.30 Uhr

**Achtung! Derzeit noch unter Vorbehalt – bei Änderung erfolgt noch eine gesonderte Information.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht des Kassenführers
6. Entlastung des Kassenführers
7. Wahlen des Vorstands, des Kassenführers sowie der beiden Kassenprüfer
8. Ausblicke 2022
9. Aufnahme Bus 4210 in den Museumsbestand
10. Anträge der Vereinsmitglieder
11. Abstimmung über Anträge der Mitglieder
12. Allgemeine Aussprache

**Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder!  
Nachdem die Jahreshauptversammlung 2021 coronabedingt ausgefallen ist, erfolgt auch ein Rückblick auf das Jahr 2020.**

**Adresse: Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz (MVV: U1, Bus 139 bis „Mangfallplatz“, Bus 147 und 220 bis „Peter-Auzinger-Straße“)**

## Impressum

### OCM CLUB-INFO

#### Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,  
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,  
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München  
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

#### Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM  
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.